

## Anspritzung am Rande des Machbaren mit der T-Düse

Der in Burgwald ansässige Heißkanalhersteller HEITEC Heisskanaltechnik GmbH erweitert sein Produktportfolio um eine weitere Besonderheit der Flat-Line Serie. Die patentierten Flat-Line Düsen ermöglichen beispielsweise die Anbindung von Artikeln mit kleinsten Kavität-nabständen bei einzeln regelbaren Düsen. So werden die Düsen nicht nur dort häufig eingesetzt, wo Platzmangel in der Form herrscht, sondern beispielsweise auch bei der Herstellung von elektronischen Artikeln, wie Reel-to-Reelanwendungen, Bandumspritzungen und ähnlichen Anwendungen. Dabei eignet sich das Produkt für die Verarbeitung von nahezu allen Kunststoffen, selbst technischen oder gefüllten Materialien.

Die neu entwickelte Bauform ermöglicht eine Anbindung sehr nahe am Artikelrand. Durch die sehr geringe Masse der Düsen ist der Wärmeeintrag in das Werkzeug minimal. Dadurch wird auch die Temperierung der Kavität nur minimal beeinflusst. Weiterhin kann durch die geringe Größe der Düsen im Werkzeug kostbarer Platz gewonnen werden. Dieser kann für die Unterbringung von nahe am Anspritzpunkt benötigten Funktions-teilen, wie beispielsweise Auswerfer oder Schieber verwendet werden. Auch für die Platzierung der Werkzeugkühlung ist der durch den Einsatz der T-Düse gewonne-

ne Raum oft kostbar. Durch die Bauform, die in der Draufsicht an den Buchstaben „T“ erinnert, liegt die Düse sehr stabil auf drei Auflagepunkten auf. Das Produkt ist unter anderem prädestiniert für den Einsatz in der Medizintechnik. Hier bietet die Düse entscheidende Vorteile für die Anspritzung von beispielsweise Spritzenzylindern. Die T-Düse ist als offene Düse, sowie auch als Nadelverschlusslösung erhältlich und wird in Längen von 30mm bis 120mm angeboten.



Bastian Schreck  
HEITEC Heisskanaltechnik GmbH  
Frankenberger Straße 25  
35099 Burgwald  
Tel.: +49 (06451) 7283-0  
Fax.: +49 (06451) 7283-83  
[www.heitec.com](http://www.heitec.com)